

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Managerkreis  
Hiroshimastr. 17  
10785 Berlin

[www.managerkreis.de](http://www.managerkreis.de)

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Managerkreis  
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin  
Tel. 030-26935 - 7053  
Fax 030-26935 - 9236

**Verantwortlich:**

Patrick Rüter  
Tel. 030-26935 - 7055  
patrick.ruether@fes.de

**Organisation:**

Dagmar.Merk@fes.de

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme schriftlich an. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Reisekosten sind von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns.

Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht.



MANAGERKREIS  
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG



## Nachhaltigkeit und Lobbyismus

21. November 2011, 18.00 Uhr  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

## Einladung

### Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung

**21. November 2011, 18.00 Uhr**  
**Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1,**  
**Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin**

Weite Teile der Wirtschaft sehen in der Nachhaltigkeit ein neues Wirtschaftsparadigma: Erneuerbare Energien, E-Mobilität, Nullemissionenhäuser bis hin zu neuen Paradigmen in der Gesundheit, Bildung und Kommunikation. Fragen dieser konkreten Ausgestaltung eines nachhaltigen Wirtschaftens werden in Politik, Gesellschaft und der Wirtschaft umfassend diskutiert und sind mittlerweile in der tagespolitischen Diskussion verankert, nicht zuletzt durch die Einrichtung einer eigenen Enquete-Kommission im Deutschen Bundestag.

Beim Zusammenspiel von Politik und Wirtschaft stellt sich jedoch die Frage, in welcher Wechselwirkung freies Unternehmertum und politischer Ordnungsrahmen zueinander stehen. Vom unternehmerischen Verständnis der Nachhaltigkeit als integraler Modernisierungsansatz bis hin zum staatlich regulierten Emissionshandel müssen die Fragen der Zuständigkeiten und der Effizienz regelmäßig diskutiert und festgelegt werden. Hier liegt das Hauptbetätigungsfeld der Interessensvertretungen.

Doch braucht eine Wende zur Nachhaltigkeit überhaupt (noch) aktives Werben? Kann es einen Lobbyismus der Nachhaltigkeit geben und wie würden solche Paradigmen aussehen? Oder sind es gar die Interessensvertreter selbst, die die Wende zur Nachhaltigkeit verhindern? Diese Fragen sollen bei der Podiumsdiskussion des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung mit freundlicher Unterstützung des Wirtschaftsrates der Deutschen Umweltstiftung diskutiert werden.

[www.managerkreis.de](http://www.managerkreis.de)



### Programm

18.00 Uhr Begrüßung

#### **Dr. Werner Rechmann**

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied  
Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung

### Podiumsdiskussion

#### **Nicola Brüning**

Leiterin BMW Konzernrepräsentanz Deutschland

#### **Klaas Hübner**

Unternehmer  
Sprecher des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung

#### **Prof. Dr. Michael von Hauff**

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, TU Kaiserslautern

#### **Heiko Kretschmer**

Geschäftsführer Johanssen + Kretschmer  
Mitglied im Senat Deutsche Umweltstiftung

#### **Dr. Petra Warnecke**

Mitglied der Geschäftsleitung Veolia Wasser GmbH

Moderation:

#### **Dr. Christian Neugebauer**

Herausgeber Glocalist  
Kordinator Wirtschaftsrat Deutsche Umweltstiftung

20.00 Uhr Empfang

Antwort bitte abtrennen und im  
Fensterbriefumschlag zurücksenden,  
faxen oder mailen an:

FAX: **030-26935-9236**  
E-Mail: **managerkreis@fes.de**

An der Veranstaltung

### Nachhaltigkeit und Lobbyismus

21. November 2011, 18.00 Uhr

**Anmeldung bis: 15.11 2011**

nehme ich teil:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum

Unterschrift